

Steckbrief

Gesamtschule Ebsdorfer Grund

Schule

Gesamtschule Ebsdorfer Grund
Zur Gesamtschule 21
35085 Heskem

Tel.: 06424/9401-0 (Sekretariat)
Fax: 06424/4002

E-Mail: verwaltung@gs-ebdorfergrund.de

Homepage: www.gs-ebdorfergrund.de

Schulprofil

Die Gesamtschule Ebsdorfergrund (GSE) ist eine kooperative Gesamtschule mit Förderstufe, Förderschule und Beratungs- und Förderzentrum (BFZ). Die GSE ist eine ganztätig arbeitende Schule.

Für alle Jahrgangsstufen ist mindestens ein Tag pro Woche als ganzer Schultag gestaltet. Dieser Tag ist durch ein GSE-Band rhythmisiert / entzerrt. Darüber hinaus können alle SchülerInnen an weiteren Tagen am freiwilligen Wahlunterrichts-/ Ganztagsangebot (GTA) teilnehmen.

Das GSE-Band: zunächst hilft der Begriff. GSE wie:
Gesamtschule-Ebsdorfer-Grund
Gesundheit-Sport-Entspannung
Gestalten-Spielen-Erholen

Das GSE Band ist ein an der GSE entwickeltes Modell zur Rhythmisierung der langen Schultage (8.10 – 15.45Uhr) für die Klassen 5 – 7/8. Bisher freiwillige Angebote der ganztätig arbeitenden Schule werden vom Nachmittag auf den Vormittag verlegt und damit zu Pflichtunterricht.

Dadurch erreichen wir:
Rhythmisierung der langen Schultage
Ganzheitliches Lernen: Lernen mit Kopf, Herz und Hand
Arbeiten ohne Notenstress
Entspannung und Ausgleich zu oft einseitiger Belastung in den kognitiven Fächern.
Erweiterung des Angebots vor allem in den Bereichen Sport, Musik, Theater, Kunst und handwerkliche Tätigkeiten

Projekt im Netzwerk Ganztagschule

Kollegiale Hospitation (kH)

Durch die kH versprechen wir uns eine Verbesserung der Unterrichtsqualität, konzeptionelle Kontinuität und eine hohe Arbeitszufriedenheit. Die kH nutzt das Wissen und die Kompetenz der Fachleute an der Schule, die auch die spezifischen Arbeitsbedingungen vor Ort gut kennen. Unterrichtshospitationen in Dreier-Teams finden in regelmäßigen Abständen drei Mal pro Halbjahr statt. Der Austausch ist sehr anwendungsbezogen.

Die Hospitationsteams legen die Beobachtungsschwerpunkte selbst fest. Welche Themenbereiche bieten sich an?

Grundsätzlich können alle Themen aufgegriffen werden, die die Gruppe für relevant erachtet. Beispielhaft könnten das Lehrer- oder Schülerverhalten, der Anteil der „echten Lernzeit“ oder methodische Fragen in den Blick genommen werden. Um konzeptionelle Kontinuität zu gewährleisten, könnten auch „Brüche“ zwischen den Klassenstufen 6 und 7 durch den Austausch vermindert werden. Kompetenzen die SuS in den Klassen 5 und 6 erworben haben, sollen in den folgenden Klassen aufgegriffen und vertiefend weiterentwickelt werden.

Im Rahmen einer Gesamtkonferenz wurde dem Kollegium das Vorhaben „kollegiale Hospitation“ vorgestellt (Okt. 2010). Die Schulleitung befürwortet das Projekt und sichert die Schaffung der organisatorischen Voraussetzungen zu.

Durch persönliche Ansprachen starteten im November 2010 die ersten beiden Dreier-Teams. Ab Februar 2011 kamen drei weitere Teams dazu. Die Hospitationen wurden im Stundenplan berücksichtigt, so dass die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen waren.

Den Abschluss der ersten Phase bildete eine erste Feedbackrunde. Ergebnisse der Rückmeldungen waren, dass

1. trotz großen Interesses geringe Eigeninitiativen entwickelt wurden
2. Bewertungssituationen aus dem Referendariat im Bewusstsein der Kolleginnen und Kollegen negativ nachwirken und ein bewertungsfreies Feedback sehr schwer umzusetzen ist
3. in der Hospitation von einigen kein persönlicher Gewinn gesehen wird.

In dieser ersten Feedbackrunde stellte sich aber auch heraus, dass wichtige Voraussetzungen für ein gutes Gelingen missachtet wurden.

1. Einige Teams haben es versäumt, einen Beobachtungsschwerpunkt im Vorfeld festzulegen. In der Feedbackrunde wurde auf die Bedeutung dieser wichtigen Voraussetzung noch einmal hingewiesen.

2. Man ist ungeübt darin, eine bewertungsfreie Rückmeldung zu geben und hat gleichzeitig die Befürchtung, dass der eigene Unterricht bewertet wird.

Festzustellen ist, dass das Thema in das Blickfeld der Kollegen und Kolleginnen gerückt ist, einige es positiv aufgenommen haben und als hilfreich für den eigenen Unterricht ansehen.

Am 24. August fand ein Workshop zum Thema kH und bewertungsfreies Feedback bei uns an der Schule für interessierte Kolleg/Innen statt. Offene Fragen wurden geklärt, Vorbehalte konnten abgebaut werden und die Zahl der Kolleg/Innen, die nach eigener Einschätzung in der kH einen Gewinn sehen, ist gewachsen.

Im Dezember findet ein weiteres Treffen zur Auswertung der diesjährigen Arbeit statt.

Ansprechpartner für Rückfragen bzw. Hospitationsanfragen:

Gesamtschule Ebsdorfer Grund

Lothar Potthoff (Schulleiter)

Tel.: 06424/94010

E-Mail: potthoff.Lothar@gs-ebdorfergrund.de

Ludger Vogelbein (Pädag. Leiter)

Tel.: 06424/940113

E-Mail: vogelbein.Ludger@gs-ebdorfergrund.de

Gerd Adrian (GTA- Koordinator)

Tel.: 06424/940113

E-Mail: adrian.gerd@gs-ebdorfergrund.de